

Prüfzeugnisübersicht Haustür

Eignungsprüfung nach RAL-GZ 996

Tab. 3-6: Eignungsprüfungen nach RAL-GZ 996

	Probekörper
4.2.1 Eingangsprüfung	
Bedienungskraft	Prüfergebnisse lagen bei Drucklegung noch nicht vor!
erreichte Beanspruchungsgruppe	
4.2.2 Mechanische Prüfungen	
bei maximaler Windbelastung	Prüfergebnisse lagen bei Drucklegung noch nicht vor!
bei böiger Windbelastung	
bei nicht verriegelten Beschlägen	
nach 10.000 Bedienungsvorgängen	
4.2.3 Schlussprüfung	
erreichte Beanspruchungsgruppe	Prüfergebnisse lagen bei Drucklegung noch nicht vor!

Wärmedurchgangskoeffizient (U_R-Wert)

Der U_R-Wert (ehemaliger K_R-Wert) beschreibt den Wärmedurchgangskoeffizienten der Blendrahmen/Flügel-Kombination.

Tab. 3-7: U_R-Werte

Blendrahmen (Aussteifung)	Flügel (Aussteifung)	Prüfbericht-Nr.	U _R - Wert
Prüfergebnisse lagen bei Drucklegung noch nicht vor!			

Wärmedurchgangskoeffizient (U_T-Wert)

Der U_T-Wert (ehemaliger K_T-Wert) beschreibt den Wärmedurchgangskoeffizienten einer kompletten Tür und setzt sich somit aus den U-Werten der Rahmenkonstruktionen sowie der eingesetzten Scheibe oder Füllung zusammen.

Zur Bestimmung des U_T-Wertes ist die DIBT-Richtlinie heranzuziehen. Ist der U_V-Wert (ehemaliger K_V-Wert) der Verglasung bekannt (es gilt der Bundesanzeigerwert), kann der U_T-Wert nach Rahmenmaterialgruppe 1 aus der DIBT-Richtlinie nach DIN V 4108-4; 1998-10; Tabelle 2 ermittelt werden.

Schalldämmprüfungen

Schalldämmprüfungen werden an Prüftüren mit den Standardmaßen 1000 x 2000 mm durchgeführt. Die akustischen Eigenschaften hängen sehr von der Geometrie und der Einbausituation eines Fensterelementes ab. Daher ist nach DIN 4109 und dem Beiblatt 1 bis 3 (Ausgabe Nov. 1989) zum Erhalt eines Rechenwertes R_{w,R} die Differenz von 5 dB zu subtrahieren:

$$R_{w,R} = R_{w,P} - 5 \text{ dB}$$

Außerdem gilt für Türen die VDI-Richtlinie 3728.